

DIE VERSCHWUNDENEN KINDER VON DER ANTONIGASSE 1 KLEIDERHÜTTE

David Bergretter:

Jetzt war ich mit den Kindern am Schafberg und dort sind sie im Wald plötzlich verschwunden. 32 Kinder waren plötzlich wie von Geisterhand völlig verschollen. Das war auf dem steilen Weg hinunter zur Marswiese. Kannst du mir helfen sie wieder zu finden?

Lena Raubkatze:

Ich begrabe rauchende nackte Lackaffen aus Innsbruck mit kleinen gelben Bananen am Dampfschiffskapitänsträger der greifenden Radfahrer mit den Kleidern der schwarzen Tänzer.

David Bergretter:

Da sind die Kinder vielleicht von Lackaffenwaldgeistern geraubt worden.

Lena Raubkatze:

Das ist arg. Keine Ahnung. Frag mich was Leichteres.

David Bergretter:

Also wie kann ich denn die Kinder jetzt wieder finden?

Lena Raubkatze:

Am Pferdeschweif beim Grinzinger Friedhof bei den mampfenden Sumpfgagis von Klosterneuburg sind erregte Flugdrachen. Die waren dankbar sachlich mit Raufbolden der Chaostante mit der Schisspistole von Margareten. Wie wäre es mit denen?

David Bergretter:

Haben die die Kinder vielleicht geraubt?

Lena Raubkatze:

Soll ich nach den letzten Horizont des süßen Transportpferdes vom Innviertel der umschweifenden Zauberstabzahnärzte fragen? Die Männer dort denken sich was.

David Bergretter:

Mir kommt vor. Im Chaosumpf des Tiergartens der Umtransportierseilbahn beim Kampf am rauschenden Dschungelwasser weißt du viel. Von diesem fressenden Getier habe ich auch an der Endstation Antonigasse der Straßenbahn bei der Kleiderhütte mit den vielen Uhren und Gürteln gehört. Und von einem Hafenspiel mit Eisringpferden hast du im Bus auf der Hartäckerstraße gesprochen bevor ich an die Fahrt über die Wienerbergbrücke gedacht habe.

Lena Raubkatze:

Viele Fangzähne nuckeln umhauend am Flughafenleiternacktschneckenpapagei nach Kindern.

DIE VERSCHWUNDENEN KINDER VON DER ANTONIGASSE 2 WALDCHAOS

David Bergretter:

Da sind die Kinder vielleicht in einer Urwaldschlucht am wilden Affenfluss bei einer Bananentransportdampferuine. Wo aber finden wir die schwarzen Tänzer mit den finsternen Waldmännern der Eishöhle die möglicherweise etwas von den Kindern wissen könnten? Erdbeerpflücker mit Transportpferden haben dir von einem Tiergartenkrieg in einem rauchenden Dschungelkatastrophengebirge berichtet. Seilziehende Räuber haben dort nach Flugzeugruinen gesucht. Wohin haben die Geister jetzt also die Kinder verschleppt.

Lena Raubkatze:

Vielleicht an den Amazonas. Da spielen Idioten noch am überraschend granulierten Erdbeben mit den parkangestellten Trunkenbolden mit der Rutschbahnmaus vom Wasserfall.

David Bergretter:

Aber die Rutschbahnmaus ist in einer Waldschlucht durch eine Mure blockiert worden. Die hat kämpfen müssen und ist aber noch nicht durch die Waldschlucht hinauf gekommen um sich an einer Burg einen Überblick über die Katastrophe zu verschaffen.

Lena Raubkatze:

Ein gestiefler Gevatter mit ziemlich besten Freunden eines glücklichen neuen Jahres von Liebhabern hat von luftigen unmöglichen Missionen an Eisenwerksruinen mit nieder brechenden Blutkatzen im Dschungel erzählt. Ich habe ihm gesagt, dass ich ihm später anrufen werde den ich musste schon los.

David Bergretter:

Da ist es aber wild in der Urwaldschlucht zugegangen. Ein schwieriger Kampf mit Ungeheuern. Eine Katastrophengebirgsgeisterbahn mit unheimlichen gefährlichen Monstern in tiefen engen finsternen Waldgebirgsschluchten. Wie werden wir denn da die Kinder befreien können? Und du glaubst die Kinder könnten an den Amazonas verschleppt worden sein?

Lena Raubkatze:

Keine Ahnung. Frag mich was Leichteres. Aber ich vermisse die Kinder auch sehr.

David Bergretter:

Und wer könnte uns jetzt weiterhelfen? Vielleicht ein Baumeister auf der Burg Greifenstein oder ein Forscher der in Paraguay gewesen ist. Die fallen mir noch ein.

Lena Raubkatze:

Oder dein Straßenbahnfahrer von Rio de Janeiro. Der mit den Afrikanern mit dem Schlagzeug wo ich gespielt gesungen und getanzt habe. Das hat so Spaß gemacht. Da waren Rauchfangaffen mit deinem Edelweiß von einem Eishöhlenwaldgraben hoch über einem Schluchtsee mit lieben randalierenden Bären und Löwen aus Tennessee dabei.

DIE VERSCHWUNDENEN KINDER VON DER ANTONIGASSE 3 LUSTRAUBFRAGE

Lena Raubkatze:

Ist die Gelbente der stumpfsinnigen Saxophonspieler beim leckeren Biss zum Vermächtnis beim angerannten Versteck meines Ausstellungszimmers am Holzhaus beim Autorennspiel wo wir auf Suchstation gehen?

David Bergretter:

Also eine Waldmusikkapelle zur Erinnerung des Burgkapellenerbes bei Tauchern auf einer Insel an einer Rennbahn. War das die Rennbahn in Hongkong beim Wettanbeißfest?

Lena Raubkatze:

Du bist wohl beim Lutschrutschaffen von den Hänseleien des Flughafenleiters aus Singapur angerannt. Aber Taucher waren beim Schnellboot nach Gomera mit Freunden vom Amazonas vom blauen Flugdrachenbaumhaus.

David Bergretter:

Und diese Freunde müssten doch etwas wissen von den Kindern. Wie können diese Kinder nur an den Amazonas gekommen sein. Mit deinen englischen Flugdrachen vielleicht.

Lena Raubkatze:

Die sind nicht mein Problem wie bei der Chaostante von Kaltenleutgeben. Vielleicht sind die Kinder von Vampiren geraubt worden. Ein bekommener Sängerknabe vom Kobernauberwald hat davon erzählt. Ein Vampir mit 27 Kleidern von Loch Ness hat ein Tagebuch.

David Bergretter:

Die Wege wo die Kinder verschwunden sind, sind jedenfalls sehr kompliziert. Vielleicht Lustabenteuerfestspielpläne. Vielleicht weiß ein Schulbaumeister von Lainz etwas.

Lena Raubkatze:

Oder die Techniker vom technischen Museum.

David Bergretter:

Oder die Musikanten vom Türkenschanzpark die von ihrer Reise vom Scheulingwald in Mayrhofen im Zillertal zurückgekehrt sind. Ein Wettstreit zwischen Musikanten und Tiergartenhändlern ist zum Inselkrieg geworden. So etwas ist in Indonesien passiert. Und Spielzeughändler haben Kontakt mit einer Dschungelgebirgsmafia. Da müsste ein Archäologe von Machu Pico etwas wissen. Da wird irgendetwas geplant. Für irgendetwas werden da Kinder gebraucht. Aber für was nur?

Lena Raubkatze:

Keine Ahnung. Frag mich was Leichteres.

DIE VERSCHWUNDENEN KINDER VON DER ANTONIGASSE 4 BERGWERKSWEG

Lena Raubkatze:

Die chaotische Chance der Lackaffen trägt am Dampfschiffskapitänsflugdrachen beklommene Nacktschnecken zur Aussicht heute Abend aufs Autorennen. Die blaue Hose vom roten Kreuz ist aus Costa Rica wo Kleider auf dem Schlachtzug sind. Mit der Badewanne aus Cornwall gehen wir auf Suchstation zum singenden Flughafenleiter.

David Bergretter:

Und die Schreiber mit den Eltern und Kindern vom Kleiderkaufhaus und der Stahlwerksdschungel unter der Höhenstraße zur Brücke zur Waldschlucht mit der Pelzgrabenkirche haben mir auch keine Auskunft über die verschwundenen Kinder gegeben. Bei deiner Schifffahrt durch das Flugdrachendschungelgebirge bist du nur auf Rettungswagen vom Meer gestoßen. Aber was war bei der Badewannenschlacht am Flughafen mit dir?

Lena Raubkatze:

Nachtschwärmer vom Tigerententeich mampfen transsilvanische Ochsenfrösche von Singapur die sie im Orientexpress gerettet haben. Die Flugreise der erregten Hafenmeister mit den Saxophonspielern und Schlagzeugspielern war überflüssig.

David Bergretter:

Also wo könnten jetzt die Kinder genau hin verschwunden sein? Es ist sehr kompliziert. Riesig groß sind die Dschungelpassagenflusstäler. Wilde Flieger und Schiffe finden sich nur schwer am Amazonas zurecht. Die Rettungsfahrzeuge sind durch Raubüberfälle aufgehalten worden. Fetzen werden mit Badewannen durch ein Katastrophengebirge transportiert. Ein Lastwagen ist von einer Höhenstraße über eine Waldschlucht auf ein Stahlwerk abgestürzt. Und über sämtliche Vereine gibt es keine Auskunft über die verschwundenen Kinder. Und die fressenden exotischen Tiere des Ostens fliegen durch Palaststädte, bunte Gartenberge und über Eisenbahnen durch nächtliche Wüsten und über Schiffe mit bunten Tänzern auf weiten langen Meeren.

Lena Raubkatze:

Ein Sängerknabe überschlug einen transsilvanischen Sumpfgagi mit randalierenden Hänseleien bei rauchenden Raufbolden wegen der Nichtigkeit der Waldschützer mit der tanzenden Anna mit ihrem traurigen Uhu. Ihr frierender Opa war sauer wegen der Bananen aus China zum Namenstag. Und Agatha war auf Suche nach einem Nagetier und einem Aasfresser. Ein rauchender Vagabund war elend am Nagelbaum. Der heiße elegante Erhard trinkt.

David Bergretter:

Eine wilde Tierschlacht um ein Dschungeltanzfest und geheimnisvolle Transportpferde mit Erdbeeren für Flüchtlinge die von einer geheimnisvollen Krypta mit großen Unruhen von sumpfigen Waldschluchtmonstern in einem Bergwerk erzählt haben. Da war bei den Unruhen im Schatzbergwerk. Sind dort vielleicht die Kinder gewesen? Vielleicht haben die Hausfeldmündungsgeister die Kinder entführt.

DIE VERSCHWUNDENEN KINDER VON DER ANTONIGASSE 5 ERLÖSUNG

Lena Raubkatze

Fahrend nagt Supergeber eine euphorische Nachtigal. Die umfliegt Hausnummern bis zu den erregten zerfleischten nackten Schnecken. Über natürliche Nagetiere mit dem nachdenkenden ramponierten Uhu tanzen herum lustige Lackaffen. Ein korrupter Fahnenträger umfliegt den Nasenbären. Die Naturlandschaft der gackern den Fangzahnelefantentreiber ist beim fixierten Hüttenwirt mit dem emigrierenden Seelsorger mit dem singenden Papagei mit Mama.

David Bergretter:

Ein rasender Vogelflug. Ein großer Tierkampf in der Waldschlucht beim Zirkusaufstieg zu einer Burg. Eine Wildnis voll gefährlicher Jäger wo lustig und unlustig Flüchtlinge unterwegs sind. Seit der Lokalbahn scheint der Weg in ein immer größeres Katastrophengebirge zu gehen. Aber ich habe dafür gehört, dass die Kinder in einer Höhle in Peru gewesen sind. Irgendwo zwischen Manaus und Macchu Piccu am Ucayali oder Urubamba. Die Geister von denen sie entführt worden sind haben sie gestern abends erlöst. Das sind 12 Prinzessinnen.

Lena Raubkatze:

Gerade zu der Zeit wie ich dir in die unmögliche Schlucht mit den weißen Steinen zu dem Schwarzen Krokodil am blauen Bach nachgesprungen bin und dich gerettet habe. Der Nachdenkende Vaterlandsuhu mit dem Nervensägenbär war da auch dabei.

David Bergretter:

Jetzt müssen wir nur noch die Kinder mit den 12 Prinzessinnen finden. Auf die 12 Prinzessinnen freue ich mich schon ganz besonders.

Lena Raubkatze:

So wie auf die Kinder in der Maria Theresienstraße in Innsbruck wo ich beim Tanz mit den rasenden überraschenden Hasen gewesen bin.

David Bergretter:

Da muss ich an den blau grünen Osterhasen mit Frack Zylinderhut und Tuba der in Innsbruck die Stubaitalbahn gesucht hat denken. Der hat auch eine Laterne vom Beethovengang in Nußdorf mit Erdbeeren mitgebracht. Aber wann finden wir jetzt die Kinder?

Lena Raubkatze:

Hast du keine Geduld? Jetzt kommen wir zum raffgierigen Nasenbären mit den Amateuramphoren des Racheengels von den Sackhüpfeln des ungarischen Gockelhahnes.

David Bergretter:

Und hinter der Rutschbahnwaldschlucht nach der Hornochsenschluchtburg kommen wir dann zur Aufopferungssehnsuchtsgrabenkirche. Ich glaube da ist es dann nicht mehr weit bis zum Turmbläsereichenwald wo die Kinder mit den 12 Prinzessinnen sein könnten.